Die Maler des Lichts
Kunstgenuss in Südfrankreich

© O. Maynard/Office de Tourisme Nimes

Das Languedoc-Roussillon, heute Teil der Großregion Okzitanien, liegt am Mittelmeer an der Grenze zu Spanien. Die Maler des Lichts zog es schon immer in diese Landschaft. Picasso, van Gogh, Matisse, Degrain, Braque und viele andere arbeiteten hier. Auf dieser Reise folgen Sie den Spuren der Impressionisten, Kubisten und Fauvisten bis hin zu zeitgenössischer Malerei, Skulpturen und aktuellen Trends. Die moderne Kunst sucht sich neue Orte. Sie findet nicht nur in Ateliers, sondern auch in Weinkellern, in entweihten Kirchen und ehemaligen Konservenfabriken statt. Die kreative Nutzung historischer Bauten gehört zur Wirtschaftsstrategie Frankreichs, die sich bereits in Nantes und Marseille erfolgreich bewiesen hat. Kreative Industrien, alte Meister, klassische Moderne und Gegenwartskunst bilden ein Gesamtkunstwerk. Sie genießen auf dieser Reise Spezialitäten der südfranzösischen Küche und das Savoir-vivre zum Beispiel. Bei einem Petit Noir auf einer Café-Terrasse, einem Pastis unter Platanen oder köstlicher Fischküche mit Aussicht auf das Mittelmeer.

Termine: 16.06.2018, 15.09.2018

Dauer: 8 Tage

Preis: ab 1.690 €

Höhepunkte der Reise

- Musée Fabre in Montpellier, Musée de l'Art Modern in Céret, Carré d'Art in Nîmes
- Die Welt von Henri Matisse in Collioure
- Südfranzösische Küche und Lebensart

Ihre Reiseleitung

Hilke Maunder

Hilke Maunder studierte Neue Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft und arbeitete 17 Jahre lang als Redakteurin und Auslandskorrespondentin für deutsche Tageszeitungen. In den Semesterferien und Urlauben führte sie als Länderkundlerin Gäste durch die Welt. Seit 1995 ist Frankreich ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. 2014 wurde sie für ihre Verdienste als Journalistin von der Republik Frankreich mit einer Verdienstmedaille ausgezeichnet. Seit 2010 bloggt sie auf www.meinfrankreich.com über ihre Herzensheimat Frankreich. Ihre Reiseführer und Bildbände sind u.a. im Verlag Karl Baedeker, bei Marco Polo und im DuMont-Reisebuchverlag erschienen.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Montpellier

Ihre Reiseleiterin erwartet Sie am Nachmittag in Montpellier und stellt Ihnen nach der Begrüßung das Programm für die nächsten Tage vor. Danach unternehmen Sie einen Rundgang durch die junge und lebendige Hauptstadt des Hérault. Beim Abendessen auf einem der schönsten Plätze der Altstadt Montpelliers stimmen Sie sich auf die gemeinsame Reise ein.

2. Tag: Montpellier | Musée Fabre | FRAC

Das Musée Fabre, eines der bedeutendsten Museen in Südfrankreich, ist der perfekte Auftakt für diese Kunstreise. Die Sammlung umfasst europäische und französische Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts. Auf einem »Parcours Contemporain« erleben Sie die wichtigsten künstlerischen wichtigsten Strömungen des 20. Jahrhunderts. Ein Highlight der Ausstellung sind die Arbeiten zweier führender zeitgenössischen Künstler: Pierre Soulages und Claude Viallat. Der eine lässt aus schwarzen Rechtecken Licht entstehen, der andere arbeitet mit Farbmustern auf wiederverwerteten Planen. Am Nachmittag besuchen Sie das Château Flaugergues. Mit etwas Glück führt Sie der Hausherr persönlich durch sein Schloss und den herrlichen Garten. Nach der Besichtigung verkosten sie die Weine des Schlossbergs.

3. Tag: Nîmes

Ein Mix aus alter und neuer Kunst steht heute auf Ihrem Programm. Das Museum Carré d'Art präsentiert zeitgenössische Kunst. Der Bau aus Stahl und Glas des Architekten Sir Norman Foster spiegelt architektonisch den klassischen Podiumstempel, das Maison Carrée. Auf einer Führung erleben Sie die Glanzstücke der Sammlung, die 400 Kunstwerke von 1960 bis in die jüngste Gegenwart zeigt. Anschließend haben Sie Gelegenheit das kleine, aber feine Musée des Beaux Arts besuchen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Galerien und Boutiquen, beobachten Sie das Treiben von einem Café aus. Oder verbringen Sie eine entspannende Stunde in der grünen Oase der Stadt, dem Jardin de la Fontaine. Auch die römische Arena oder das neue Musée de la Romanité zur römischen Epoche der Stadtgeschichte sind lohnenswerte Ziele.

4. Tag: Montpellier: Marktbesuch und moderne Kunst

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch auf dem Marché des Arceaux. Er liegt direkt vor Ihrem Hotel. An den Ständen bieten Händler der Region die Spezialitäten des Midi an: Ziegenkäse in allen Variationen, Hartwürste mit Chili, Nüssen oder Wild, alte Obst- und Gemüsesorten, bunte Keramik und Arbeiten aus Olivenholz. Am Nachmittag lernen Sie ausgewählte Werke des Fond Régional d'Art Contemporain (FRAC) kennen. Die Sammlung für Gegenwartskunst zeigt Zeichnungen, Installationen und Skulpturen französischer und internationaler Künstler.

5. Tag: Ausflug nach Arles

Schon das Gebäude des Kunstmuseums Réattu ist eine eigene Attraktion. Das ehemalige Malteserkloster liegt direkt am Ufer der Rhône strahlt eine magische Atmosphäre aus. Van Gogh, Picasso wie auch der Modeschöpfer Christian Lacroix fanden hier Inspiration. Wir folgen ihren künstlerischen Schaffensspuren. Am Nachmittag treffen Sie einen Künstler aus Arles, der Ihnen in einem Ateliergespräch seine Arbeiten erklärt. Zum Beispiel Patrick Chappert-Gaujal, der mit Ihrer Reiseleiterin befreundet ist. Er gehört zu Frankreichs bekanntesten Recycling-Künstler und war bereits auf der Biennale in Venedig vertrete. Anschließend reisen Sie weiter in das wohl schönste Küstenstädtchen des Roussillon: Collioure.

6. Tag: Collioure

Heute tauchen Sie in Collioure auf einer anschaulichen, inspirierenden Stadtführung in die Welt von Henri Matisse und André Derain an Originalschauplätzen ein. Zum Abschluss der Führung genießen Sie einen Aperitif in der Bar Les Templiers. Die Weinschenke war einst Treffpunkt der Künstler des Ortes. Viele zahlten ihre Zeche mit eigenen Werken, bis vor ein paar Jahren hingen sogar noch mehrere Bilder von Picasso an den übervollen Wänden.

7. Tag: Matisse und immer wieder Picasso

Am Morgen fahren Sie nach Céret, dem Mekka des Kubismus. Das Musée de l'Art Moderne zeigt Werke von Picasso, Marc Chagall, Jean Cocteau, Raoul Dufy und Henri Matisse. Dass im Roussillon, das erst seit 1659 mit dem Pyrenäenfrieden zu Frankreich gehört, nicht nur Kunst-, sondern auch Kunsthandwerk eine lange Tradition hat, erfahren Sie in der Stofffabrik Les Toiles du Soleil. Hier werden nach alter katalanischer Handwerkstechnik und inspiriert von den zahlreichen Künstlern in prächtigen Farben die berühmten Streifenstoffe hergestellt von den typischen Espadrilles, den katalanischen Stoffschuhen, über Taschen bis zu den Stoffen. Hier verbinden sich die Farben Südfrankreichs zu wundervollem Design. An Ihrem letzten Abend speisen Sie im Le Neptune, einem der besten Restaurants in Collioure. Frischer Fisch und katalanische Nachspeisen schmecken mit Meerblick besonders gut.

8. Tag: Sète – Montpellier | Abreise

Auf dem Weg zurück zum Flughafen nach Montpellier halten Sie in Sérignan. Dort betrieb der wohlhabende Weingutbesitzer Gustave Fayet in den Zwanzigerjahren einen Ausstellungsraum und unterstützte damalige Avantgarde-Künstler wie Paul Gauguin und Odilon Redon. Heute birgt dieser Raum das regionale Museum für zeitgenössische Kunst (MRAC), das mehr als 400 Werke von rund hundert Künstlern zeigt und der modernen Kunst seit den Sechzigerjahren bis in die heutige Zeit besondere Aufmerksamkeit schenkt. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre individuelle Abreise ab Montpellier.

Ihre Unterkünfte:

Hotel Oceania le Metropole****, Montpellier (4 Nächte)

Hotel Le Mas des Citronniers***, Collioure (3 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise:

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist bei dieser Reise nicht möglich.

Termine und Preise:

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **17 Bonuspunkte.** Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
16.06.2018	23.06.2018	Min. 12, Max. 18	1.690 €	480 €
15.09.2018	22.09.2018	Min. 12, Max. 18	1.690 €	480 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen:

- Sieben Übernachtungen mit Frühstück in Komforthotels
- 2x Abendessen
- Fahrten und Transfers im komfortablen Reisebus
- Eintritte und Führungen laut Programm
- Ein Dumont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen:

- An-/Abreise nach/von Montpellier
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner:

Tour Exquisit

Ihre Ansprechpartnerin:

Lena Böhlke
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: www.zeitreisen.zeit.de/kunst-okzitanien

Änderungen vorbehalten! Stand 15.05.2018